

Von: Lukas Bruder <lukas.bruder@...>
Gesendet: Mittwoch, 23. September 2020 11:58
An: Sussmann, Ralf (IMK) <ralf.sussmann@...>
Betreff: Nordwandwicht

Hallo Ralf,

aus dem Nordwand-Wicht vom 1.8. habe ich leider nur ein paar Fotos vom Zu- und Abstieg. Wir hatten je eine Seilschaft direkt vor und nach uns (es waren schon gute Bedingungen), da fehlte mir wohl die Ruhe fürs Bildermachen :)

Insgesamt war das eine sehr schöne Tour in einer tollen Umgebung! Ein wenig alpin habe ich den Zustieg über den Wasserfallweg in Erinnerung. Bis zum 1. Stand konnten wir keine Bohrhaken finden, in der 2. SL dann schon, aber keinen Stand. Davon sollte man sich allerdings nicht aufhalten lassen, entweder mobil absichern oder sich das Topo bzw. die Beschreibung für diese beiden Längen besser anschauen... Die Querung auf dem (doch recht breiten) Band ist problemlos möglich. Hier wurden wir daran erinnert, dass wir uns in alpinem Gelände befinden: von weit rechts oberhalb des Wasserfalls sind ein paar nicht ganz kleine Brocken Richtung Geröllfeld, das zum Einstieg des Wasserfallwegs führt, gefallen.

Klettertechnisches Highlight war für uns die 7er Seillänge durch die steile Lochwand (fast wie in Franken, dazu noch schön rau) - dort war der Fels auch am besten. In den anschließenden Längen sollte man den Fels etwas prüfen, es lässt sich aber alles ganz gut klettern. Die Absicherungen sahen gut aus und sind auch ausreichend vorhanden. Am besten man hat auch hier etwas zum Festziehen evtl. lockerer Muttern dabei (bei uns war das nur bei Zweien in der 6+/7- Länge der Fall).

Grüße
Lukas (im Wicht mit Philipp)









